

Koblenz, Jan 24. VI. 34

Ihre gesalbte Frau Professor!

Am Donnerstag war Herr Dr. Beckmann bei uns
in Koblenz. Es haben sich ein einige Glieder der Gemeinde
zusammen gefunden, die sich ihre Teilnahme an der Bibel-
stunden eines jungen Vikarats durch auch selbst ihre
Zugehörigkeit zur Bekannten Kirche selbstbestimmen
wollten. Da diese Bibelstunden Donnerstag statt-

finden, muß ich zu meinem Bedauern auf die
Teilnahme an Ihrem Tannenberg verzichten. Das wird
mir um so schwerer, als nach unerwarteter Krankheit
die kirchliche Lage hier wohl noch ist. bleibt. Denn
Mikar ist schon jetzt Abschied genommen und es wird
kein festes Predigt, die der Gottesdienst zu einem
Bekanntsein Gottesdienst werden, ich mit Tannenberg
zu versetzen. Eine Person haben wir nicht, die die
persönlichen Arbeiten können.

Mit den besten Grüßen an Sie u. die Lieben
Ihre Verehrte.